Presseinformation

30. Juli 2017

100.000ste Besucherin der NÖ Landesausstellung „Alles was Recht ist“ geehrt

LH Mikl-Leitner: „Riesiger Impuls für die gesamte Region“

Als 100.000ste Besucherin der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 unter dem Titel „Alles was Recht ist“ konnte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am heutigen Sonntag gemeinsam mit Bürgermeisterin Margit Straßhofer und dem Geschäftsführer der NÖ Landesausstellungen, Guido Wirth, Ulrike Koppensteiner gemeinsam mit ihrem Mann Anton und ihrer Tochter Johanna in Pöggstall begrüßen.

Landeshauptfrau Mikl-Leitner sprach von einer „erfolgreichen Landesausstellung“. „Alles was Recht ist“ habe man Ende März eröffnet, und heute könne man bereits die 100.000ste Besucherin begrüßen. „Landesausstellungen haben bei uns in Niederösterreich eine lange Tradition“, führte die Landeshauptfrau aus, dass diese seit 1960 alle zwei Jahre in einem anderen Landesviertel ausgerichtet werden und sich im Blick zurück „zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt“ hätten. So habe man 2015 den 10millionsten Besucher im Ötscherreich begrüßen können.

Mit „Alles was Recht ist“ habe man „ein Stück Geschichte aufgearbeitet“ und das trage zu einer Identifikation mit dem Land bei, betonte Mikl-Leitner, dass die Landesausstellungen auch „identitätsstiftend“ seien. Von den Landesausstellungen gehe „ein riesiger Impuls für die gesamte Region“ aus, führte die Landeshauptfrau aus, dass man seitens des Landes 23 Millionen Euro in die Revitalisierung des Schlosses Pöggstall und in die gesamte Region investiert habe, diese Investitionen hätten „eine nachhaltige Wirkung“. Durch die Landesausstellung sei „das Image und der Bekanntheitsgrad der Region gehoben“ worden, sagte die Landeshauptfrau „Danke“ an alle Beteiligten und insbesondere an die 23 Gemeinden, von denen die Landesausstellung getragen werde.

Es sei „ein fulminanter Erfolg, dass wir in der kurzen Zeit bereits 100.000 Besucher verzeichnen können“, hielt Bürgermeisterin Straßhofer fest, dass die Gäste begeistert seien. Oft würden diese ein zweites und auch ein drittes Mal kommen, was auch daran liege, dass „Alles was Recht ist“ gut aufbereitet sei. Das renovierte Schloss werde von innen und außen bewundert, und von Pöggstall aus würden die Besucher in die Region hinausschwärmen, so Straßhofer.

Nähere Informationen: Niederösterreichische Landesausstellungen, Klaus Kerstinger, Telefon 02742/90 80 46-652, E-Mail klaus.kerstinger@noe-landesausstellung.at, www.noe-landesausstellung.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at